
Name, Schüler:in

Berufskolleg für Technik Ahaus
Lönsweg 24
48683 Ahaus

Bitte komplett ausdrucken, den oberen Teil dieser Seite abtrennen und mit den erforderlichen Unterlagen an die oben genannte Adresse schicken!!!

Informationen zu den einzureichenden Unterlagen

Reichen Sie bitte nach erfolgter Anmeldung folgende Unterlagen ein:

- Kopie des Personalausweises
- Angaben zu den Eltern/Sorgeberechtigten (Formular liegt bei)
- ausgedruckter, unterschriebener Anmeldebogen **„Anmeldung zur Berufsschule“**
Bitte legen Sie diesen Anmeldebogen auch Ihrem Ausbildungsbetrieb vor.

-----bitte abtrennen-----

Informationen zu Ihrem 1. Schultag:

Schulleitung, Lehrkräfte sowie das Verwaltungspersonal begrüßen Sie hiermit als Schüler:in. Wir freuen uns schon sehr darauf Sie kennen zu lernen und starten am

Mittwoch, dem 27.08.2025, um 8:00 Uhr am Schulort Gronau, Brändströmstr. 20.

Am ersten Schultag werden wir bis ca. 13:00 Uhr miteinander arbeiten. Bitte finden Sie sich pünktlich um 8:00 Uhr in der Aula unserer Schule ein und bringen Sie bitte folgendes mit

- Ausbildungsvertrag (Original und Kopie)
- Abschlusszeugnis der zuletzt besuchten Schule (Original und Kopie).

Am 1. Schultag erfahren Sie welche Schulbücher Sie besorgen müssen. Bitte geben Sie die Information über Ihren 1. Schultag an den Ausbildungsbetrieb weiter.

Wichtig!!

Nachteilsausgleich: Wenn ein Nachteilsausgleich für Schüler:innen in der Sekundarschule I gewährt wurde, muss dieser Ausgleich am Berufskolleg für Technik Ahaus neu beantragt werden. Besteht weiterhin Bedarf, setzen Sie sich bitte mit unserer Lehrkraft für Sonderpädagogik Frau Kotte in Verbindung. (Email-Adresse: kotte@bt-ahaus.de)

Fragen zum Migrationshintergrund:

Ja **Nein**

1. Sind Sie nach Deutschland zugewandert? Ja Nein
 Zuzug am _____ Geburtsland _____
2. Wie lautet Ihre Verkehrs-/Muttersprache?

3. Sind ein oder beide Elternteile nach Deutschland zugewandert? Ja Nein
 Herkunfts-/Geburts-Land Mutter _____
 Herkunfts-/Geburts-Land Vater _____

Fragen zur Inklusion:

1. In der Allgemeinbildenden Schule lag ein sonderpädagogischer Förderbedarf in einem der folgenden Förderschwerpunkte vor:
- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Geistige Entwicklung | <input type="checkbox"/> Sehen (blind) |
| <input type="checkbox"/> Hören/Kommunikation (schwerhörig) | <input type="checkbox"/> Sehen (sehbehindert) |
| <input type="checkbox"/> Hören/Kommunikation (gehörlos) | <input type="checkbox"/> Sprache |
| <input type="checkbox"/> körperliche und motorische Entwicklung | <input type="checkbox"/> Autismus-Spektrum-Störung |
| <input type="checkbox"/> emotionale und soziale Entwicklung | <input type="checkbox"/> Lernen |
2. In der Allgemeinbildenden Schule wurde ein Nachteilsausgleich gewährt
- Ja Nein
- Wenn ja, aus welchem Grund

Angaben zu den Eltern/Sorgeberechtigten/Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!!

	Mutter Sorgeberechtigte <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Vater Sorgeberechtigter <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Sorgeberechtigt
Name:			
Vorname(n):			
Straße, Haus-Nr.			
PLZ, Ort:			
Telefon:			
Handynummer:			
Email:			
Unterschrift:			